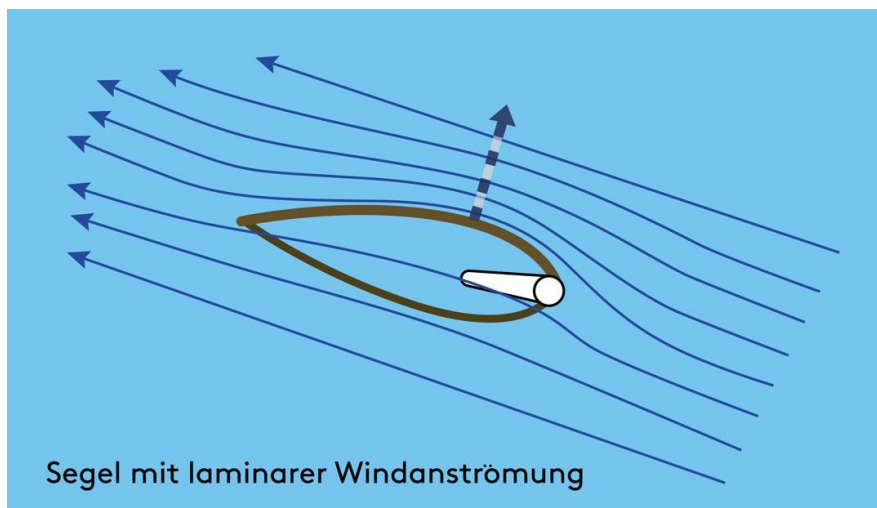


Aerodynamischer Auftrieb (Segellexikon)



Ein aerodynamischer Auftrieb beschreibt in der Schifffahrt die Kraft, die ein Schiff durch die Luftströme um seine Segel herum erzeugt und der es seinen Antrieb verdankt. Der aerodynamische Auftrieb beruht auf dem Bernoulli-Prinzip, welches besagt, dass Luft, die über eine konvexe Oberfläche strömt, schneller ist, als Luft, die über eine konkave Oberfläche fließt. Für die Schifffahrt bedeutet das also, dass die Luft, die über die konvexe Seite eines Segels strömt, schneller wird und gleichzeitig den Druck verringert, wodurch sich das Schiff nach vorne bewegt.

Je nach Größe, Form und Einstellung der Segel, sowie Windstärke und -richtung, Geschwindigkeit und Ausrichtung, kann sich der aerodynamische Auftrieb ändern. Als Seemann bedeutet es also immer wachsam zu bleiben und gegebenenfalls die Segel oder Richtung des Schiffes anzupassen, um maximale Geschwindigkeit und Effizienz durch den Auftrieb zu erreichen.